



WOLFGANG POHRT 2017-05-21

GEWALT UND POLITIK

DOCUMENTATION, NONPOLITICS BARBARISM, MARXISM, RAF

XIV.

Wenn inzwischen die Unmöglichkeit und damit Unrichtigkeit des bewaffneten Kampfes in Westeuropa praktisch ermittelt und zweifelsfrei erwiesen wurde, so haben zum Triumph darüber und zu besserwisserischen, gönnerhaften Belehrungen diejenigen am wenigsten Grund, die ihrerseits vielfach gescheitert sind, nur jedesmal auf viel kläglichere Weise. **Der Fehler der RAF war weder die Anwendung von Gewalt noch waren es Kriminaldelikte, sondern ihr Fehler war die Niederlage im antiimperialistischen Kampf.** Der RAF diesen Fehler zu verzeihen und die Mitglieder dieser Gruppe zu amnestieren haben die Grünen, die Friedensbewegten, der akademische Mittelstand, die Pfaffen, die Linken und der Rest allen Grund, in Erwartung des Strafgerichts nämlich welches ihnen vorwerfen könnte, weder Atomkraftwerke noch Nachrüstung verhindert zu haben.

So Wolfgang Pohrt in seinem Vortrag auf einer von den Grünen veranstalteten Amnestie-Veranstaltung in Köln am 6.6.1986

Wiederabgedruckt in: Pohrt, Wolfgang: Gewalt und Politik. Ausgewählte Reden und Schriften 1979-1993

← PREVIOUS NEXT →

META

CONTACT

FORCE-INC/MILLE PLATEAUX

IMPRESSUM

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

TAXONOMY

CATEGORIES

TAGS

AUTHORS

ALL INPUT

SOCIAL

FACEBOOK

INSTAGRAM

TWITTER